Fraktion in der Bezirksvertretung **Barmen**

Herr
Bezirksbürgermeister
Hans-Hermann Lücke

Es informiert Sie	Rainer Widmann
Anschrift	Waldhof 18a 42283 Wuppertal
Telefon	0170 763 4096
E-Mail	rainer.widmann@gruene-wuppertal.de

Datum 14.07.2022

Prüfantrag

Drucks. Nr. **VO/xxxx/22**
Öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
23.08.2022	**Bezirksvertretung Barmen**

Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr in der Straße Heubruch

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Lücke,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

a.) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit und Eindeutigkeit der Führung des Radverkehrs in der Straße Heubruch verbessert und verdeutlicht werden kann.

b.) Dabei soll ausdrücklich geprüft werden, ob hierfür eine Einfahrschleuse für den von Norden kommenden Radverkehr nach der Überquerung der Kreuzung Mühlenweg / Parlamentstraße geeignet ist.

Begründung

Nach Beschluss der Drucksache VO/0491/20 durch die Bezirksvertretung Barmen und den Ausschusses für Verkehr im Juni 2020 wurde die als Einbahnstraße ausgewiesene Straße Heubruch zwischen der Kreuzung Mühlenweg / Parlamentstraße und der Kreuzung Paul-Humburg-Straße / Große Flurstraße für den gegenläufigen Radverkehr in Richtung Süden freigegeben.
Dies ermöglicht den Radfahrer:innen die aus dem großen Wohngebiet Sedansberg und von der Nordbahntrasse kommen, einen direkten Weg in die Barmer Innenstadt. Zudem ist diese Wegeverbindung im Rahmen des Radverkehrsnetzes NRW mit der roten Radwegweisung als Zufahrtsroute von der Nordbahntrasse in die Barmer City beschildert.

Allerdings ergeben sich regelmäßig nach der Überquerung der Kreuzung Mühlenweg / Parlamentstraße für den Radverkehr sehr gefährliche Situationen. Denn die aus dem Heubruch nach links ausbiegenden Kraftfahrzeuge, die zudem hier am Berg anfahren müssen, achten vor allem auf den von Osten (Mühlenweg) kommenden Verkehr und rechnen nicht damit, dass sie auch dem nach Süden fahrenden Radverkehr Vorrang gewähren müssen.

Diese Gefahrenstelle könnte nach Einschätzung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in



der Bezirksvertretung Barmen erheblich entschärft werden, wenn anstatt der heute dort (noch rudimentär) vorhandenen Sperrflächen-markierung eine Einfahrschleuse für den Radverkehr markiert würde. Dies hätte zudem für den KFZ-Verkehr den Vorteil, dass die Fahrzeuge eher rechtwinklig an die Warteline heranfahren und die Einsicht in die Kreuzung auch für die KFZ-Lenker:innen verbessert wird (siehe beil. Foto).

Die Anzahl der vorhandenen Parkplätze auf der Westseite der Straße Heubruch könnten dabei erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Frevert
Sprecher der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung Barmen